

Presseinformation

2. Dezember 2005

Kranzl nahm Verleihung des NÖ Konsumentenschutzpreises vor Innovative, kundenfreundliche Unternehmen ausgezeichnet

Landesrätin Christa Kranzl nahm gestern Abend in Wien die Verleihung des NÖ Konsumentenschutzpreises für Betriebe in verschiedenen Kategorien vor. Die Verleihung wurde jeweils durch einen Juryentscheid begründet.

In der Kategorie 1 (Lebensmitteleinzelhandel) gewann das Kaufhaus Paul Wimmer in Rosenau (Bezirk Amstetten) den NÖ Konsumentenschutzpreis. Weitere Anerkennungspreise gingen an Fink-Sveiger GmbH & Co KG in Kirchberg an der Pielach (Bezirk St. Pölten) und SPAR Erika Walsberger in Annaberg (Bezirk Lilienfeld).

In der Kategorie 2 (Fleischereien) holte Leopold Hubmayer aus Kirchberg an der Pielach (Bezirk St. Pölten) vor der Fleischerei & Partyservice Franz Fleischanderl in Ybbs (Bezirk Melk) und Doris Steiner-Bernscherer in Sollenau (Bezirk Wiener Neustadt) den Sieg.

In der Kategorie 3 (Bäckereien) landete die Bäckerei Hager aus St. Pölten auf dem Siegerstockerl, gefolgt von Franz Betz in Schrems (Bezirk Gmünd) und Thomas Huber in Ternitz (Bezirk Neunkirchen).

Die Kategorie 4 (Konditoreien) entschied das Café bzw. die Konditorei Raimitz aus Krems für sich, gefolgt von Barbara Jascha-Huber in Hainfeld (Bezirk Lilienfeld) und Nagltreiter GmbH in Hainburg an der Donau (Bezirk Bruck an der Leitha).

In der Kategorie 5 (landwirtschaftliche Direktvermarkter) ging der erste Platz an Direktvermarktung Gatterer in Obergrafendorf (Bezirk St. Pölten), gefolgt vom Buschenschank und Direktvermarkter Böhm in Katzelsdorf (Bezirk Wiener Neustadt) und dem Obsthof Sedelmaier in Krems-Thallern.

Die Kategorie 6 (Gastronomie) gewann die Wutzl Gastro GmbH in Ybbs (Bezirk Melk). Weitere Anerkennungspreise gingen an die Gastwirtschaft Floh in Langenlebarn (Bezirk Tulln) und das Café Mariandl in Persenbeug (Bezirk Melk).

Sinn dieser Veranstaltung sei, besonders innovative und kundenfreundliche Unternehmen vor den Vorhang zu bitten, sagte Kranzl. In den sechs Kategorien

Presseinformation

sind alle Betriebe in ganz Niederösterreich angeschrieben worden. 620 Fragebögen wurden schließlich zurückgesandt, die meisten von der Gastronomie und vom Lebensmittelhandel.

Sie, Kranzl, sehe den Konsumentenschutz in Niederösterreich positiv, nämlich als Ergebnis von Lebensmittelkontrollen, die hauptsächlich der Information und der Beratung, aber gleichermaßen auch dem Schutz der Konsumenten und der Betriebe dienen. Der Wert des Konsumentenschutzes sei heute viel größer als früher; das zeige sich auch in der Vernetzung aller fachlich Beteiligten.